

# Das Heckerlied

Wenn die Leute fragen

(1848)

1. Wenn die Leute fragen, / Lebt der Hecker noch,  
Sollt ihr ihnen sagen, / Ja er lebet noch.  
Er hängt an keinem Baume, / Er hängt an keinem Strick,  
Sondern an dem Traume / Der freien Republik.

2. Gebet nur ihr Großen / Euren Purpur her  
Das gibt rote Hosen / Für der Freiheit Heer.  
Ja 33 Jahre / Währt die Saueri,  
Wir sind keine Knechte, / Wir sind alle frei.

\*3. An den Darm der Pfaffen / Hängt den Edelmann  
Laßt ihn dran erschlaffen, / Hängt ihn drauf und dran.  
Ja 33 Jahre / Währt die Knechtschaft schon  
Nieder mit den Hunden / Von der Reaktion!

\*4. Schmiert die Guillotine / Mit Tyrannenfett  
Reißt die Konkubine / Aus dem Pfaffenbett.  
Ja 33 Jahre / Währt die Knechtschaft schon,  
Nieder mit den Hunden / Von der Reaktion.

\*5. Fürstenblut muß fließen, / Muß fließen stiefeldick  
Und daraus ersprießen / Die freie Republik.  
Ja 33 Jahre / Währt die Knechtschaft schon,  
Nieder mit den Hunden / Von der Reaktion!



175 JAHRE  
BADISCHE REVOLUTION  
RASTATT 2024

Donnerstag, 9. MAI

Zeitreise in die  
Badische Revolution  
in Rastatt 1849

12 Uhr | \*Schlosshof / Innenhof

\*Ersatzspielstätte bei Starkregen ist die Aula im  
Ludwig-Wilhelm-Gymnasium, Lyzeumstraße 11

Demokratie  
im Dialog

13:30 Uhr | Reithalle / Bürgersaal

PROGRAMM

 REVOLUTIONS  
STADT  
RASTATT



MEHR INFOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN:  
[www.rastatt.de/badischerevolution](http://www.rastatt.de/badischerevolution)

VIELEN DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER FÜR  
175 JAHRE BADISCHE REVOLUTION IN RASTATT 2024

UNSERE HAUPTSPONSOREN:



Gase + Technik.

Mit Unterstützung vom:



STADTWERKE  
RASTATT 



Rastatt spielte gegen Ende der Badischen Revolution eine zentrale Rolle. Im Innenhof des Rastatter Schlosses verbrüdereten sich am 9. Mai 1849 die Soldaten der Rastatter Garnison mit der Bürgerwehr. Die Kanoniere weigerten sich, auf ihre Kameraden und das Volk zu schießen. Was damals geschah, wird genau 175 Jahre später am Originalschauplatz nachgestellt. Freuen Sie sich auf ein ereignisreiches Schauspiel. Der Zutritt ist kostenlos.

## INNENHOF RESIDENZSCHLOSS

**12 Uhr**

### „9. Mai 1849 - Tag der Verbrüderung“ Zeitreise in die Badische Revolution in Rastatt von 1849

Historisches Spiel unter Mitwirkung der Heckergruppe Offenburg, der Bürgergarde Gengenbach, der Historischen Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V., Mitgliedern der Volksschauspiele Ötigheim e.V., der Schlosswache Rastatt und des Historischen Vereins Rastatt e.V.

**Anschließend**

### Marsch vom Innenhof zur Reithalle

Gemeinsam mit Darstellern und Zuschauern zur Reithalle in den Bürgersaal

## REITHALLE BÜRGERSAAL

Moderation  
Jochen Graf

**14 Uhr**

### Eröffnungsrede

Oberbürgermeisterin Monika Müller

**14:10 Uhr**

### „Antworten der Gesellschaft“

Vorstellung Projekt der Josef-Durler-Schule mit Videofilmen

**14:25 Uhr**

### „Wie kommen wir zu Schwarz-Rot-Gold?“

Vortrag Dr. Irmgard Stamm, Historischer Verein Rastatt, zu der Bedeutung nationaler Symbole, Farben und des Deutschlandliedes mit Schauspiel und Interview

**14:50 Uhr**

### „Was braucht eine wehrhafte Demokratie – damals und heute?“

Interviewrunde mit Dr. Jörg Bong, Verleger und Autor, u. a. von „Die Flamme der Freiheit“, und Dr. Kai Sprenger, Historiker und Direktor der „Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte“

**15:50 Uhr**

### „Initiative Frau. Leben. Freiheit. Karlsruhe“

Vortrag und Interview mit Sima Pöhler zum Iran und wie Freiheiten eingeschränkt werden

**16:20 Uhr**

### Podiumsdiskussion

mit Cemile Giousouf (Politikwissenschaftlerin), Dr. Jörg Bong, Dr. Kai Sprenger und Mitgliedern der Jugenddelegation

**16:45 Uhr**

### Fragerunde mit Publikum

Bürgerinnen und Bürger im Gespräch mit Gästen der Podiumsrunde

### Zwischendurch und zum Ausklang Partisanengesang und Volkslieder

mit Rainer Markus Wimmer

### Angebote für Kinder

Bastelstube Marianne, Plittersdorf

### Essen und Trinken

Anatolia Bäckerei  
Franz Brauerei mit Revolutionsbier

Ausschank durch die Ra Ka Ge,  
Rastatter Karnevalsgesellschaft

